



Bad Schwalbach, den 14.12.2018

Niederschrift

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	17/X. Wahlperiode
Datum	Freitag, 14. Dezember 2018
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	12:52 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Ingrid Reichbauer	
------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Michael Barth	
Herr Sebastian Busch	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Klaus Gagel	
Herr Matthias Hannes	
Herr Jan Kraus	
Herr Walter Lieber	
Herr Karl Mayer	
Herr Joachim Reimann	
Herr Thomas Zarda	

Dezernent

Herr Dr. Clemens Mödden	
-------------------------	--

Herr Karl Ottes	
Herr Hans-Joachim Pirschle	

Stellv. Mitglied

Frau Helga Becker	
Herr Roland Hoffmann	
Frau Wendy Penk	

Fraktionsvorsitzende

Frau Inga Rossow	
------------------	--

Fraktionsvorsitzender

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

entschuldigt

Herr Maximilian Faust	
Herr Georg A. Mahr	
Herr Stefan Müller	

Verwaltung

Herr Horst-Dieter Kuhn	
Herr Axel Petri	
Herr Harald Rubel	
Herr Jürgen Schwalbach	

Schriftführer

Herr Franco Matera	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Zehner eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Landrat Kilian und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Wünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.10.2018

Eine Korrektur der Niederschrift vom 26.10.2018 wird vorgenommen. Unter Top 7: Abg. Gagel und nicht Abg. Barth bittet die Betriebsleitung bei der Einbringung des Wirtschaftsplanes....

Die Änderung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS X/780 Stellungnahme zum Berichtsantrag Nr. 17/18 der AfD-Fraktion "Randle im Kreishaus"

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS X/796 Jahresabschluss 2016 des Rheingau-Taunus-Kreises

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel, Landrat Kilian, Zehner und Hoffmann. Es wird seitens des Ausschusses begrüßt den nächsten Bericht des Jahresabschlusses 2017 im HFA vom RPA kurz vorstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Nach § 52 Abs. 1 HKO i. V. mit § 114 Abs. 1 HGO beschließt der Kreistag über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2016 des Rheingau-Taunus-Kreises und spricht die Entlastung des Kreisausschusses aus.

Der Jahresüberschuss wird zur Deckung der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.

**TOP 4. DS X/803 Linksextremismus im RTK
Berichtsantrag Nr. 18/18 der AfD-Fraktion vom 25.07.2018
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS X/814 Stellungnahme zum Antrag 41/18 der CDU Fraktion „Gewinnverwendung bei den Kreisgesellschaften“

An der Aussprache beteiligt sich der Abg. Hoffmann. Er bittet den TOP in der TO III des Kreistages zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6.	DS X/811	Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft für 2019 und 2020
---------------	-----------------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56010 Koblenz wird gemäß deren Angebot vom 11.10.2018 zu einem Pauschalpreis von 7.000,-- € zzgl. MWSt. pro Jahresabschluss mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 beauftragt.

TOP 7.	DS X/812	Anlagerichtlinien des Rheingau-Taunus-Kreises
---------------	-----------------	--

Abg. Hoffmann bittet zu prüfen ob die Anlagerichtlinien auch auf die 100 %tigen Gesellschaften des Kreises ausgeweitet werden könnten. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Zehner, Lieber Barth, Hoffmann, Landrat Kilian, Rossow und Gagel.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die von der Verwaltung erarbeiteten „Anlagerichtlinien des Rheingau-Taunus-Kreises“ werden beschlossen.

TOP 8.	DS X/817	Berichterstattung Konsolidierungskonzept und Plan-Ist-Vergleich per 30.09.2018
---------------	-----------------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt den Bericht über den Umsetzungsstand des Haushaltssicherungskonzepts zur Kenntnis.

2. Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.09.2018 zur Kenntnis.

TOP 9.	DS X/820	Änderung der Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen in den Gemeinschaftsunterkünften im Rheingau-Taunus-Kreis
---------------	-----------------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt die Änderung der Gebührenhöhe in der beigefügten Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Flüchtlinge zum 01.01.2019.

TOP 10. DS X/828 E-Government; hier: Antrag Nr. 15/18 der CDU-Fraktion vom 03.04.2018 - Sachstandsbericht

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hoffmann, Hannes, Lieber und Rossow.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 11. DS X/833 Öffentliche Sitzung von Gremien; hier: Berichtsantrag Nr. 34/18 der FWG-Fraktion vom 16.11.2018, eingegangen am 21.11.2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob Gremien, die bisher nicht öffentlich tagen, zukünftig öffentlich tagen können oder, wo dieses nicht möglich ist, Fraktionsvertreter an diesen Sitzungen teilnehmen können. Z. B. Sitzungen der

1. Betriebskommission
2. RTV- Gesellschafterversammlung
3. ProJob Gesellschafterversammlung

TOP 12. DS X/791 Sanierungskonzept für die Kreisstraßen 2021-2030

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hoffmann, Penk, KB Pirschle, Landrat Kilian, Pörtner, Zehner und Gabel.

Abg. Gabel beantragt „eine Stelle mit der Wertigkeit E10 TVöD für den FD III.6 auszunehmen“.

Der Antrag wird bei:

3 JA-Stimmen und
Enthaltung der restlichen Mitglieder

einstimmig beschlossen.

Die Vorlage wird gemäß der EUKA –Empfehlung und der Ergänzung um eine Stelle für den FD III.6 bei

4 JA-Stimmen und
Enthaltung der restlichen Mitglieder

einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Fachfirma mit der Bestandsaufnahme der Kreisstraßen und einer Darstellung bestehender Schäden und Sanierungsbedarfe zu beauftragen.
2. Die in Ziffer 2 b des Beschlussvorschlags der Verwaltung genannten Maßnahmen mit einem Volumen von 550 T€ sollen zeitnah im Jahr 2019 umgesetzt werden. Der dafür erforderliche Mittelbedarf soll im Haushalt des Jahres 2019 abgebildet werden.
3. Unter Berücksichtigung der finanziellen Gegebenheiten und der Ergebnisse der unter Punkt 1 genannten Bestandsaufnahme sollen alle im Kreisstraßensanierungskonzept 2019-2030 benannten Maßnahmen bis 2030 realisiert werden.
4. Im Stellenplan 2019 ist eine Stelle mit der Wertigkeit E10 TVöD für den FD III.6 aufzunehmen.

TOP 13. DS X/802 Breitbandausbau im Rheingau-Taunus-Kreis – Eigenanteil zur Anbindung der förderfähigen Bildungseinrichtungen mit Glasfaser (FttB/H)

Landrat Kilian berichtet aus dem EUKA. Der Punkt 5 der Ursprungsvorlage ist entbehrlich. Eine Frage des Abg. Hoffmann wird von Landrat Kilian beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens zur Anbindung der Bildungseinrichtungen mit Glasfaser (FttB/H) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung der Vertragsergänzung des Rheingau-Taunus-Kreises zur Anbindung der Bildungseinrichtungen durch die Telekom Deutschland GmbH wird zugestimmt.
3. Dem Finanzierungskonzept und der finanztechnischen Abwicklung wird zugestimmt.
4. Der Eigenanteil des Rheingau-Taunus-Kreises in Höhe von max. 125.000,- EUR wird im Haushaltsjahr 2019 unter Produkt SchulA (Sonstige Schulische Aufgaben) zur

Verfügung gestellt.

TOP 14. DS X/810 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2019

Fragen des Abg. Hoffmann, werden von KB Ottes und Herrn Petri (Betriebsleiter EAW) beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2019 wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Der Wirtschaftsplan | 2019 |
| wird gemäß §15 Eigenbetriebsgesetz | |
| (GVBL II 1989 331 - 6) festgestellt. | |
| 2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf | 10.826.000,00 € |
| die Aufwendungen auf | 12.463.400,00 € |
| und der Jahresverlust auf | 1.637.400,00 € |
| festgesetzt. | |
| 3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf | 3.227.000,00 € |
| und die Ausgaben auf | 3.227.000,00 € |
| festgesetzt. | |
| 4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf | - € |
| festgesetzt. | |
| 5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- | |
| ermächtigungen wird auf | - € |
| festgesetzt. | |
| 6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf | - € |
| festgesetzt. | |

TOP 15. DS X/829 Citybahn GmbH: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Besetzung des Beirats, Vertreter in der Gesellschafterversammlung, Geschäftsführer

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel, Landrat Kilian, Barth, Hoffmann, Zehner, KB Döring, Reimann, Rossow Reichbauer und Gagel. Ausschussvorsitzender Zehner bittet die Fraktionen ihre Benennungen der Verwaltung bis zum Kreistag mitzuteilen.

Abg. Gagel stellt den Antrag: „Den Beirat mit 6 Vertretern des Kreistages und jeweils 1 Vertreter aus Taunusstein und Bad Schwalbach zu besetzen.“

Der Antrag wird bei

3 Ja und
Rest Nein-Stimmen

mehrheitlich abgelehnt.

Die Vorlage wird sodann bei

11 JA-Stimmen und
4 Nein-Stimmen

mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. **Die anliegenden Entwürfe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Anlagen 1a und 1b) mit den Städten Taunusstein und Bad Schwalbach werden zur Kenntnis genommen.**
2. **Der Kreistag stimmt unter dem Vorbehalt des Abschlusses der unter 1. genannten öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen der Abgabe von jeweils 2 Mandaten des Beirats der Citybahn GmbH an die Stadt Taunusstein und die Stadt Bad Schwalbach sowie 1 Mandat an den Landrat des RTK oder seinen jeweiligen Vertreter im Amt zu. Folgende 4 Personen schlägt der Kreistag gemäß Kräfteverhältnis im Kreistag aus seiner Mitte vor:**

3. **Die Vertretung der RTV in der Gesellschafterversammlung der Citybahn GmbH durch ihre Geschäftsführer wird zur Kenntnis genommen.**
4. **Der Vorschlag und der Beschluss bzgl. eines Geschäftsführers der Citybahn GmbH durch die Gesellschafterversammlung der RTV wird zur Kenntnis genommen.**

TOP 16.	DS X/800	Freigabe von Haushaltsmitteln für die Weiterentwicklung der Homepage „Dein Tag im Taunus“ aus Kosten für Bündnis für den Mittelstand
----------------	-----------------	---

An der Aussprache beteiligen sich der Abg. Barth, Landrat Kilian und Zehner.

Die Vorlage wird bei

13 JA-Stimmen
1 Nein-Stimme
und
2 Enthaltungen

mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt im Produktbereich 15 / Produktgruppe Wirtschaftsförderung, pos. 18 Kosten für Bündnis für den Mittelstand 7.000,00 EUR für die Weiterentwicklung der Homepage „Dein Tag im Taunus“ frei. Der entsprechende HFA-Sperrvermerk wird aufgehoben.

TOP 17. DS X/821 Überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bewilligt bei der Kostenart 7210100, Kostenstelle 2460 eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 125.000 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 35.500 € durch Mehrerträge bei der Kostenart 5470100 Kostenstelle 2460 sowie in Höhe von 89.500 € durch Einsparungen bei der Kostenart 7251020, Kostenstelle 2420.

TOP 18. DS X/798 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Folgende Unterlagen werden verteilt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Änderungsliste der Verwaltung, Stand: 13.12.2018 | Anlage 1 |
| 2. Beantwortung der Fragen von CDU - Fraktion | Anlage 2 |
| 3. Beantwortung der Fragen von FDP - Fraktion | Anlage 3 |
| 4. Beantwortung der Fragen von AfD – Fraktion | Anlage 4 |
| 5. Beantwortung der Fragen von FWG-Fraktion | Anlage 5 |
| 6. Anträge der CDU-Fraktion (1 -2) | Anlage 6 |
| 7. Anträge der FDP-Fraktion (1 -5) | Anlage 7 |

8. Anträge der SPD-Fraktion (1 -2)	Anlage 8
9. Anträge der LINKE-Fraktion (1 -7)	Anlage 9
10. Antrag der AfD-Fraktion	Anlage 10
11. Anträge der FWG-Fraktion (1-2)	Anlage 11
12. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (1-10)	Anlage 12

Ausschussvorsitzender Zehner erläutert zunächst das weitere Verfahren. Die Sitzung wird um 10:10 Uhr für eine kurze Lesepause unterbrochen.

Um 10:25 wird die Beratung mit der Änderungsliste (Anlage 1) begonnen, zu der Landrat Kilian einige Erläuterungen gibt. Eine Frage der Abg. Rossow wird von Landrat Kilian beantwortet.

Abg. Hannes stellt den Antrag für die Kreisumlage (Lfd.-Nr. 26 der Änderungsliste) auf den ursprünglichen zu setzen also 29,45 %. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hannes, Reimann, Zehner, Landrat Kilian, Barth, und Reichbauer. Gabel beantragt GO-Antrag „Ende der Debatte“.

Der Antrag wird sodann bei

1 Ja-Stimme
9 Nein-Stimmen und
5 Enthaltungen

mehrheitlich abgelehnt.

Die Änderungsliste wird sodann bei

12 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
und 2 Enthaltungen

mehrheitlich beschlossen.

Die Beratungen werden fortgesetzt mit den Fragen der Fraktionen. Abg. Rossow bittet Nachfragen ggf. im Kreistag zu stellen und dankt der Verwaltung für diese gute Übersicht. Landrat Kilian dankt ebenfalls der Verwaltung für die erstellte Übersicht.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel und Reichbauer. Die Antworten der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Die Beratungen werden fortgesetzt mit den Anträgen der CDU-Fraktion (Anlage 6). An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hoffmann, Barth, Reichbauer, Busch, Gagel und Landrat Kilian.

Antrag Nr. 1 (Fahrzeiten) deckt sich mit dem Antrag der FDP-Fraktion (Anlage 7 Nr. 4) und wird bei

6 Ja-Stimmen
und 9 Nein-Stimmen

mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Barth stellt den Antrag zu prüfen, die Mittel für einen 24 Stunden-Betrieb auf die Fähre in Rüdesheim zu konkretisieren und beschränken. Der Landkreis soll in Verhandlungen mit dem Kreis Mainz-Bingen und dem Betreiber eine Vereinbarung treffen. Die getroffene Vereinbarung ist dem Ausschuss vorzulegen. Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk belegt durch Mittelfreigabe des HFA.

Der Antrag wird **einstimmig beschlossen.**

Antrag Nr. 2 (Kulturregion Frankfurt Rhein-Main) wird sodann bei

6 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
und 3 Enthaltungen bei Stimmengleichheit

abgelehnt.

Die Beratungen werden mit den Anträgen der FDP-Fraktion (Anlage 7) fortgesetzt. Zum Antrag Nr. 1 (EDV-Ausstattung) beteiligen sich an der Aussprache die Abg. Hoffmann, Hannes, Landrat Kilian, Barth, Lieber und Gagel.

Der Antrag wird vom Antragssteller bis zum Kreistag zurückgezogen.

Zu Antrag Nr. 2 (Innere Verwaltung EDV) bittet der Abg. Hoffmann die Verwaltung um eine Übersicht in welchen Bereichen überall W-Lan im Kreishaus zur Verfügung steht.

Der Antrag wird vom Antragssteller bis zum Kreistag zurückgezogen.

Zu Antrag Nr. 3 (Räumliche Planung und Entwicklung) beteiligen sich die Abg. Hoffmann, Zehner, Reimann und Reichbauer. Der Antrag wird bei

3 Ja –Stimme
und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 4 ist erledigt. Antrag Nr. 5 (Investitionsplan) deckt sich mit dem FWG-Antrag (Anlage 11 Nr. 1) und wird bei

3 JA-Stimmen
10 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung mehrheitlich

abgelehnt.

Die Beratungen werden mit den Anträgen der SPD-Fraktion (Anlage 8) fortgesetzt. Der Antrag Nr. 1 (Sozialplanung) deckt sich mit dem Antrag der Fraktion DIE LINKE (Anlage 9). An der Aussprache beteiligen die Abg. Hannes, Reichbauer, Pörtner, Gagel, Zarda, Zehner und

Barth. Abg. Barth stellt GO-Antrag „Schluss der Debatte.“
Der Antrag wird bei

6 Ja-Stimmen
und
9 Nein-Stimmen mehrheitlich

abgelehnt.

Zu Antrag Nr. 2 (Kreisschülerrat und Kreiselternbeirat) beteiligen sich der Abg. Busch, Pörtner, Penk und Barth. Abg. Barth stellt GO-Antrag „Schluss der Debatte.“
Der Antrag wird bei

6 Ja-Stimmen
8-Nein-Stimmen
und
1 Enthaltung mehrheitlich

abgelehnt.

Abg. Hannes und Abg. Hoffmann verlassen den Raum.

Die Beratungen werden mit den Anträgen der LINKEN-Fraktion (Anlage 9) fortgesetzt. Der Antrag Nr. 1. (Schulsozialarbeit) wird bei

8 Nein-Stimmen
und 5 Enthaltungen
einstimmig

abgelehnt.

Abg. Hoffmann ist wieder im Sitzungsraum.

Der Antrag Nr. 2 (Tafeln) wird bei

2 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen und
4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Der Antrag Nr. 3 hat sich erledigt. Der Antrag Nr. 4 (Sozialwohnungen) wird bei

9 Nein-Stimmen
und 5 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Abg. Hannes ist wieder im Sitzungsraum.

Zu Antrag Nr. 5 (Notfallseelsorge) beteiligen sich die Abg. Pörtner und Rossow. Abg. Pörtner

ändert den Betrag auf 15.000 €. Der Antrag wird bei

8 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen und
5 Enthaltungen mehrheitlich

beschlossen.

Der Antrag Nr. 6 (Co2 Ausstoß) wird bei

9 Nein-Stimmen und
6 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Zu Antrag Nr. 7 (Hebammen) beteiligen sich die Abg. Pörtner, Zehner, Landrat Kilian und Gagel. Der Antrag wird bei

2 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen und
4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Die Beratungen werden mit dem Antrag der AfD-Fraktion (Anlage 10) fortgesetzt. Der Antrag wird bei

2 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
und 5 Enthaltungen
mehrheitlich

abgelehnt.

Die Beratungen werden mit den Anträgen der FWG-Fraktion (Anlage 11) fortgesetzt. Der Antrag 1 und 2 werde für erledigt erklärt.

Die Beratungen werden mit den Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 12) fortgesetzt.

Antrag Nr. 1 (Wirtschaftsförderung) wird bei

2 JA-Stimmen
8 Nein-Stimmen
und 4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 2 (Photovoltaikanlagen) wird zurückgezogen.

Abg. Reichbauer wird über eine Übersicht wo im Kreisgebiet Photovoltaikanlagen angebracht sind und noch angebracht werden sollen.

Antrag Nr. 3 (Klimaschutz) wird bei

3 JA-Stimmen
9 Nein-Stimmen
und 3 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 4 (Energiesparmodellen an Schulen) wird bei

2 JA-Stimmen
9 Nein-Stimmen
und 4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Abg. Hannes verlässt den Raum.

Antrag Nr. 5 (Barrierefreie Umgestaltung von Schulen) wird bei

2 JA-Stimmen
8 Nein-Stimmen
und 4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Abg. Hannes ist wieder im Sitzungssaal

Zu Antrag Nr. 6 (E-Gouvernement) beteiligen sich die Abg. Lieber, Hoffmann, Gagel, Zehner, Barth und Reimann. Abg. Barth stellt den Antrag auf den Betrag ein Sperrvermerk zu legen.

Der Antrag wird bei

1 JA-Stimme
3 Enthaltungen und
11 Nein-Stimmen mehrheitlich

abgelehnt.

Der Antrag Nr. 6 wird bei

14 JA-Stimmen
1 Nein-Stimmen
Mehrheitlich

beschlossen.

Zu Antrag Nr. 7 (Medienentwicklungsplan) beteiligen sich die Abg. Lieber, Rossow, Hoffmann und Zarda. Es wird ein Speervermerk auf den Betrag gelegt durch Mittelfrage durch den HFA.

Der Antrag wird bei

13 JA-Stimmen
und 2 Enthaltungen mehrheitlich

beschlossen.

Antrag Nr. 8 (Familien und Schwangerschaftskonfliktberatung) wird bei

3 JA-Stimmen
11 Nein-Stimmen
und 3 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 9 (BIZeps) wird bei

2 JA-Stimmen
9 Nein-Stimmen
und 4 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Antrag Nr. 10 (Fair-Trade) wird bei

4 JA-Stimmen
6 Nein-Stimmen
und 5 Enthaltungen mehrheitlich

abgelehnt.

Abg. Lieber bittet die Verwaltung den Haushalt 2020 in digital Form den Kreistagsmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Abg. Gabel bittet auch die Excel-Dateien zur Verfügung zu stellen. Landrat Kilian sichert eine Prüfung zu.

Die durch den HFA beschlossenen Änderungen zum Haushaltsentwurf sind in der **Anlage 13** der Niederschrift aufgeführt.

Auf dieser Grundlage ruft der Ausschussvorsitzende Zehner sodann den Ergebnishaushalt in der Fassung des Beratungsergebnisses der HFA-Sitzung (**siehe neue Änderungsliste, Anlage 13**) zur Abstimmung auf. Dieser wird bei

5 JA-Stimmen
3 Nein-Stimmen und
7 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Das Investitionsprogramm wird bei

7 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme und
7 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Der Stellenplan wird bei

5 JA-Stimmen
3 NEIN-Stimmen und
7 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung wird bei

5 JA-Stimmen
3 NEIN-Stimmen und
7 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Die Haushaltssatzung wird bei

5 JA-Stimmen
3 NEIN-Stimmen und
7 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Der Gesamthaushalt wird abschließend bei

5 JA-Stimmen
2 NEIN-Stimmen und
8 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 97 Abs. 3 HGO beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018-2022 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

TOP 19. DS Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18.12.2018

Die Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung sind in der **Anlage 14** aufgeführt.

TOP 20. DS Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bad Schwalbach, 14. Dezember 2018

.....
(Sandro Zehner)
Ausschussvorsitzender

.....
(Franco Matera)
Schriftführer